

Presseinformation der Technischen Universität Braunschweig
27. März 2017

Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik: Dr. Udo Willi Kögler wird als Vorstandsvorsitzender feierlich verabschiedet

Der langjährige Vorstandssprecher des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik (NFF) der Technischen Universität Braunschweig, Dr. Udo-Willi Kögler, wurde am Montag, 27.03.2017, feierlich aus dieser Funktion verabschiedet. Der Ehrendoktor und Ehrensenator der Carolo-Wilhelmina hat sich auf vielfache Weise für die Wissenschaft, aber auch für die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft eingesetzt.

Als ehemaliger Bereichsleiter der Volkswagen AG, der nach wie vor als Sprecher der Initiative „Pro Ehrenamt“ bestens im Konzern vernetzt ist, hat er etliche Kooperationen, auch mit anderen Unternehmen, mit initiiert und unterstützt. TU Braunschweig-Präsident Prof. Dr.-Ing. Jürgen Hesselbach würdigt Kögler als „beeindruckenden Visionär, bodenständigen Pragmatiker, Manager und Politiker in Sachen Wissenschaft in einer Person“.



Christine Kögler mit TU-Präsident Jürgen Hesselbach und Udo-Willi Kögler (von links nach rechts).
Bildrechte: NFF/Bierwagen

Zur Person:

Udo-Willi Kögler wurde 1942 in Wolfenbüttel geboren. Er studierte an der TU Braunschweig Physik und trat nach seinem Studium 1971 in die Forschung und Entwicklung der Volkswagen AG ein. Er war zuständig für den Aufbau der Abteilung für Messgeräte in der Forschung und hat 1978 die Funktion eines Abteilungsleiters für Messtechnik übernommen. 1985 kam die Koordination von Personal, Infrastruktur und Investition im Bereich Forschung und Entwicklung hinzu. Seit 1988 ist Udo-Willi Kögler in Funktion des Bereichsleiters für den Zentralbereich Forschung und Entwicklung der Volkswagen AG mit ca. 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leitend zuständig gewesen.

Seit der Gründung des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik (NFF) der TU Braunschweig 2008 ist er Sprecher des Vorstands. Bereits zuvor hatte er am Zentrum für Mechatronik Braunschweig, der Vorgängerinstitution des NFF, maßgeblich mitgewirkt.

Am 20. Mai 2006 verlieh die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Braunschweig Udo-Willi Kögler Grad und Würde eines Doktoringenieurs Ehren halber (Dr.-Ing. E.h.). Kögler erhielt die Auszeichnung „in Anerkennung seiner persönlichen, hervorragenden Forschungsarbeiten und Leistungen bei der Entwicklung neuer Technologien für die Produktentstehung und deren Weiterentwicklung zum rechnergestützten Produktentstehungsprozess sowie der herausragenden Bedeutung dieses Prozesses in der praktischen Anwendung“.

Im Mai 2015 hat die Technische Universität Braunschweig auf Beschluss des Senats Kögler die Würde eines Ehrensenators verliehen. Er erhielt diese Auszeichnung „in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Aufbau und die Etablierung des Niedersächsischen Forschungszentrums für Fahrzeugtechnik, die Förderung von Forschung und Lehre an der Technischen Universität Braunschweig und seines besonderen Engagements für den Mobilitätsstandort Niedersachsen“.

Auch außerhalb des NFF engagiert sich Dr. Kögler seit Jahren für die TU Braunschweig. Gemeinsam mit seiner Frau hat er 2008 den Walter-Kertz-Studienpreis gestiftet, der jährlich an besonders gute Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik der TU Braunschweig verliehen wird. Das Stiftungskapital beträgt 60.000 Euro.

Kontakt:

Michaela Pape M.A.
Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF)
Hermann-Blenk-Straße 42
38108 Braunschweig
Tel.: 0531 391-66007
E-Mail: michaela.pape@tu-braunschweig.de
www.nff.tu-braunschweig.de